



EKA Kooperationsvereinbarung mit Fritz-Hopf-Technikerschule Nördlingen unterzeichnet

Am 19. März besuchte OStD Raimond Eberle, Schulleiter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Nördlingen und StD Wolfgang Breu, Leiter der Fritz-Hopf-Technikerschule den Studiengang Elektrotechnik an der Hochschule Aalen. Die Techniker Ausbildung an der Fritz-Hopf-Technikerschule kann in den Fachbereichen Elektrotechnik, Mechatronik, Kfz-Technik, Bautechnik und Maschinenbau absolviert werden. Neben der Fritz-Hopf-Technikerschule beherbergt das Berufliche Schulzentrum Nördlingen die staatliche Berufsschule und die staatliche Wirtschaftsschule.

Kern des Besuchs war die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zum Studiengang Elektrotechnik kompakt durch Anrechnung (EkA) zwischen der Technikerschule und der Hochschule Aalen. Durch EkA verkürzt sich das Studium für TechnikerInnen unserer Partnerschulen von sieben auf fünf Semester. Dies ist durch die Anrechnung einiger bereits u.a. im Rahmen der Technikerweiterbildung erworbenen Kompetenzen möglich. Dieses Programm startet erstmalig ab dem Wintersemester 2018.

„Die Durchlässigkeit von Berufsausbildung bis zum Ingenieurabschluss ist für uns ein wichtiger Aspekt der dualen Ausbildung und wir freuen uns sehr als Kooperationspartner der Hochschule Aalen, dies weiter zu stärken.“, hebt OStD Eberle hervor.